

# Monatskommentar Februar 2012

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Februar entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte weiter positiv. Der Euro gewann sowohl gegenüber den Hauptwährungen als auch gegenüber den Rohstoffwährungen. Dadurch verringerten sich für den in Euro kalkulierenden Investor die Aktienkursgewinne an den Fremdwährungsmärkten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +3,9% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +2,5% (FTSE100 Kursindex), USA +2,1% (S&P500 Kursindex) und Japan +1,7% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer stiegen um 3,6% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte um 2,2% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) an. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Februar eine Kurssteigerung von 2,4% (MSCI World Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte verzeichneten im Februar ebenfalls Zuwächse. Wie im Vormonat erzielten Unternehmens- und Hochzinsanleihen deutliche Kursgewinne. Die Kurse von Staatsanleihen hoher Bonität blieben dagegen in etwa unverändert. Die Umlaufrendite in Deutschland fiel von 1,50% auf 1,49%. Der REX Performance Index beendete den Monat mit einem geringen Anstieg in Höhe von 0,2%.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Der Kurs der *defensiven Anlagestrategie*<sup>1)</sup> stieg im Februar um 1,0% an. Damit entwickelte sie sich in etwa parallel zu ihrem Referenzindex (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,9% anstieg. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (50,2%), Aktienfonds (13,5%), offene Immobilienfonds (3,5%), Global Macro Fonds (3,4%), Hedgefonds (14,0%), Multi-Strategie-Fonds (5,2%), Managed Futures Fonds (1,0%), Rohstoff-Fonds (1,5%) und Liquidität (7,7%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> erzielte im Februar eine deutliche Wertsteigerung von 2,5%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 2,2% anstieg, um 0,3 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (15,5%), Aktienfonds (53,9%), offene Immobilienfonds (1,7%), Global Macro Fonds (2,0%), Hedgefonds (14,2%) und Liquidität (12,7%).

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.